

## Ain beschwerung zu der Ruetten.

"Item wann du die Ruetten schneiden wilt, sô/schneid sy am 3. Tag, sô der mân new ist. Sô gee vor der Sunnen aufgang vnd suech wo du heslen zweil findest die im Jâr gewachsen sein und khêr den Ruckhen gegen den aufgang der Sunnen vnd nimb yr ain Ruetten in die lenckh hand und sprich: mit Gott dem vattern hab ich dich gesuecht, mit Gott dem Sohn hab ich dich gefunden; mit Gott dem heiligen geist schneid ich dich ab! Alsô schneid 3 oder 4 par ab und allweg ein paar als lang als das ander und schneid auf ein jedes holz +++ in dem namen Gottes des vaters und des Sunes und des heiligen geistes amen. Und kcher den stam gegen ainander und sprich: Ich gebewt dir Ruetten und Sumerlatten bei der craft Gottes des vaters und bei der macht Gottes Sunes und bei der Weisheit Gottes heiligen Geistes; daß du mir zaigest die ganz lauter clâr wârheit vmb alles das ich begerend bin vnd dich fragen wird. Ich gebeut dir Ruetten und Sumerlatten bei der craft des himels und bei der kraft der engel und bei den 12 zeichen des hl. creuzes, daz du mir weist, naigst und zaigst die ganz lauter clâr wârheit um welche ich fragend bin. Ich gebeut dir Ruetten und Sumerlatten bei den heiligen drei Künigen Kaspam, Baltasarn und Melchiorn als wâr sie der Stern gefürt und gewist hât zu dem wâr schaz vnseres herrn Jesu Christ: als gewißlich neig und zaig mir die lauter wârheit dârum ich dich frâg. Im namen Gottes u.s.w. - stôß sy dann in ain weichbrunnen im Namen sô hâst du gerechte ruten."

(München, Cgm. 733, 15. Jh.: Arzneibuch mit  
Meister Ortolf's Arzneibuch.)

auch gedr. Mitt. d. Schles. Ges. f. Vkd. VII (1905) S. 54  
(J. Klapper).

vorletzte Zeile: im hamen > im Namen